

## Vorteile eines Mietkaufs mit der KFB Leasfinanz GmbH

1. Die Beschaffung muss nur mit einem jährlichen Anteil im Haushalts- und Finanzplan eingestellt werden.
2. Die **KFB** als Mietverkäufer verschafft der Kommune sofort das Eigentum am Objekt; spätestens bei Inbesitznahme durch die Feuerwehr.
3. Bei der Kommune ist für das zu bezahlende Objekt eine Kreditaufnahme **nicht** erforderlich.
4. Nach der öffentlichen Ausschreibung tritt die **KFB** in den Vergabebeschlag ein, die Objekte werden bis zur Übergabe an die Feuerwehr durch die **KFB Leasfinanz GmbH** vorfinanziert. Dies kann bei einem Tanklöschfahrzeug oder bei einem Drehleiterfahrzeug durchaus ein bis zwei Jahre dauern.
5. Erst mit der Übergabe und der damit verbundene Nutzung der Feuerwehr bezahlt die Kommune die erste Rate. Ratenzahlungen im Bereich von 5 – 10 Jahren (in Ausnahmefällen auch länger) sind durchaus denkbar.
6. Nicht nur Mobilien sondern auch Immobilien, wie Feuerwehrhäuser sind über Mietkauf finanzierbar.
7. Anfragen bei der **KFB Leasfinanz GmbH** werden kostenfrei und zügig bearbeitet! Informieren Sie sich gerne bei unserem Herrn Markus Scherer (Dipl. Betriebswirt/FH), Tel. 0 96 82 -18 37-13 oder per Mail unter [markus.scherer@kfb-reuth.de](mailto:markus.scherer@kfb-reuth.de)



U N A B H Ä N G I G E R  
P A R T N E R D E R K O M M U N E N  
K O M P E T E N T – F L E X I B E L – B O D E N S T Ä N D I G

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.



**KFB LEASFINANZ GMBH**

Wilhelm-Zeitler-Straße 14  
92717 Reuth bei Erbendorf  
Telefon: 09682 1837-0  
[info@kfb-reuth.de](mailto:info@kfb-reuth.de)

Rober Rüger, Geschäftsführer



**Sehr aktuell!**

**Information an Stadtrat, Gemeinderat,  
Bürgermeister und Verwaltung**

**Es ist „brandgefährlich“,  
die Feuerwehr auf ihre Ausstattung,  
ihre Werkzeuge und ihre Unterkunft  
warten zu lassen.**

Als Pflichtaufgabe der Kommune hat diese regelmäßig die Feuerwehrbedarfspläne zu erneuern und die vermuteten Kosten in den kommunalen Haushalt einzustellen. Die freiwilligen Feuerwehren kennen ihre Prioritäten bestens – das Gemeindeparlament hat oft das Problem **zeitgleich** alle Maßnahmen in den kommunalen Haushalt und in die Finanzplanung aufzunehmen. **Mietkauf** als Alternative sollte deshalb grundsätzlich in die Überlegungen der Entscheider mit einbezogen werden.

**Mietkauf ist nicht zuschusschädlich!**

Schon beim Zuschussantrag sollte die Kommune einen Mietkauf in Erwägung ziehen und dies der Regierung und Fachbehörde bereits mitteilen.

Gemeinde Buttenwiesen:

## Alternative Finanzierung ermöglicht neues Feuerwehrfahrzeug

Im Notfall sind die Betroffenen froh über schnelle und umfangreiche Hilfe. Um diese auch permanent aufrecht erhalten zu können, benötigen die Rettungsdienste eine optimale Ausstattung. Dazu gehört auch, dass sowohl die Hilfeleistenden als auch das benötigte Gerät rasch zur Einsatzstelle gebracht werden. Die Freiwillige Feuerwehr Oberthürheim erhält dafür einen neuen Gerätewagen Logistik GW-L1. Dieser konnte nur so schnell beschafft werden, weil im Rahmen eines Mietkaufs eine alternative Finanzierung möglich war.

Wie kam es dazu? Seit vielen Jahren arbeitet die Gemeinde Buttenwiesen im Landkreis Dillingen mit der KFB aus Reuth bei Erbdorf, Kreis Tirschenreuth. Diese ist ein unabhängiger Partner und Dienstleister für Kommunen in ganz Bayern. Zwischenzeitlich wurde bereits eine Vielzahl an Projekten verwirklicht, unter anderem entstand in einem gemeinsamen ÖPP-Projekt die weithin bekannte „Riedblickhalle“. Dort betätigt sich auch das Aushängeschild des TSV Buttenwiesen, die männlichen Turner, in der zweiten Bundesliga. Und wie Bürgermeister Hans Kaltner mitteilt, werden aktuell zwei Baugebiete im Rahmen einer Erschließungsträgerschaft mit der KFB verwirklicht.

### Feuerwehrbedarfsplan finanziell gestaltbar machen

Im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplans der Gemeinde Buttenwiesen wurde die Beschaffung

eines weiteren Fahrzeugs für die FFW Oberthürheim dringlich. Gleichzeitig waren aber die dafür notwendigen finanziellen Mittel im Haushalt für andere Investitionen eingeplant. Daher entschied sich der Gemeinderat von Buttenwiesen auf Vorschlag des Kämmers, die Beschaffung des GW-L1 alternativ über Mietkauf zu finanzieren. Diese besondere Finanzierungsform hat die KFB ebenfalls in ihrem Produktportfolio.

Die Ausschreibung wurde Werner Meitinger übertragen, dem zweiten Kommandanten der Wehr. Die Feuerwehr beteiligte sich an der genauen Spezifizierung, Fahrzeugausstattung, -aufbau und -beladung. Im Rahmen der erfolgten Ausschreibung wurde der Zuschlag für das Fahrgestell an MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, für das Fahrgestell und den Aufbau an Geidobler Fahrzeugtechnik in Soyen und die Beladung und Bestückung an die Albert Ziegler GmbH sowie an die Günzburger

Steigtechnik, jetzt MUNK Group, erteilt.

### Entlastung der Gemeinde

Alle Beteiligten wurden bei der Erteilung des Zuschlags darauf hingewiesen, dass die KFB Leasfinanz GmbH als „Mietverkäufer“ in die Aufträge eintreten und die gesamte finanzielle Abwicklung übernehmen wird. Wie beabsichtigt musste der Kämmers zu keiner Zeit die Haushaltskasse beanspruchen. Alle finanziellen Vorgänge wurden durch die KFB abgewickelt.

Erst mit der Übergabe an die Freiwillige Feuerwehr Oberthürheim und der damit erfolgten Nutzungsaufnahme startete die Zahlung der Raten an den Mietverkäufer. Insgesamt konnte die Gemeinde Buttenwiesen auf diese Weise rund 450.000 Euro investieren, ohne andere, ebenfalls dringliche Anschaffungen verschieben zu müssen.

Durch die Wahl der Finanzierung über Mietkauf hat die Gemeinde den vollen Zuschuss für das neue GW-L1 erhalten. Dieser wurde bereits wieder als Anzahlung für die laufende Finanzierung verwendet. Diese Maßnahme zeigt erneut, wie Städte und Gemeinden und damit jeder Bürger von einer Zusammenarbeit mit der KFB profitieren können. □



Zufriedene Gesichter: Durch die Wahl der Finanzierung über Mietkauf erhielt die Gemeinde den vollen Zuschuss für das neue GW-L1. □

30 Jahre

